MacBook Pro Ersatz

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. August 2020, 17:14

Moin!

Ich werde wohl bald Ersatz für meinen late 2006 MacBook Pro brauchen...

Im Ernst: Da ich doch wieder öfter mobil unterwegs bin, hätte ich gerne wieder ein Laptop.

Neben Datensicherung auf dem Dreh würde ich gerne auch leichte Schnittaufgaben und auch ein bisschen DaVinci Resolve drauf laufen haben.

Also neben recht potenter CPU v.a. auch GPU Power mit möglichst viel VRam. Idealerweise als AMD Variante.

Thunderbolt ist für mich unbedingt Pflicht.

Ist sowas überhaupt möglich und sinnvoll zur Zeit, wo ja bald die ARM MacBooks kommen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. August 2020, 17:20

Sinnvoll, schau auf eBay nach nicht zu alten MacBook Pro.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. August 2020, 18:01

Ich hatte natürlich auch an eine Art Hackinbook gedacht.

Aber das wird wohl nicht so, wie ich mir das wünsche?

MacBooks sind ja grundsätzlich prima, aber haben oft ein Hitzeproblem, wenn Sie wirklich Leistung bringen müssen. Also z.B. rendern und Co.

Ein Kunde hatte letzte Woche 4 Tage durchgängig an seinen Proxies für Premiere gerechnet. Dann ging das MacBook aus...

Ich hab das dann in gut 4-5h gerechnet.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. August 2020, 18:10

Wie viel würdest du denn ausgeben?

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. August 2020, 18:15

Gute Frage.

Das müsste die Auftragslage in den kommenden Wochen/Monaten beantworten.

Um die 2000€ würde ich für ein rechenstarkes, aber tragbares Gerät schon ausgeben.

Die große Rechnerei erledigt ja dann eh mein "Großer" oder der 27" iMac.

Blöd ist nur, dass Resolve gerne mind. 4GB VRAM haben möchte - noch besser wären 8GB.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. August 2020, 18:30

Ein MacBookPro mit dedizierter Grafik legt natürlich auch die Messlatte hoch. Wer sich an "Retina"-Auflösung gewöhnt hat, mag nicht unbedingt geringere Auflösungen. Thunderbolt3 ist bei dir ebenso zwingend notwenig, dass schränkt es ein. Die hochwertigen PC-Laptops haben dann oft Nvidia-Grafik – nix zu machen mit macOS.

Gibt es überhaupt ein hochwertiges HackBook mit laufender guter AMD-Grafik, hochauflösenden Bildschirm und Thunderbolt3?

Insofern – da ich weiß was du möchtest – war mein Hinweis auf ein gepflegtes gebrauchtes nicht so doof. Bin aber auch gespannt, ob sich etwas adäquates aus dem PC-Lager finden lässt.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. August 2020, 18:35

Also Retina brauche ich nicht.

Ein Full HD Panel in 15-16" ist vollkommen i.O.

Ich dachte nur ich frage einfach mal nach bevor ich mir die MacBook Preise anschaue.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. August 2020, 18:43

OK, dachte eben MacBook Pro. Ein MacBook wäre in der Tat einfacher ...

Retina finde ich insofern nicht doof, da man hier ein 1080p im Fenster (DaVinci Resolve) nebst etwas Timeline etc noch hervorragend sehen kann. Den derzeitigen "Trend" zu reinen 16:9 Bildschirmen finde ich auch gerade bei Resolve ziemlich doof. 1920x1200 (16:10) istwesentlich angenehmer, etwas mehr "Höhe" ist es echt wert. Gern beide Werte x2 für "Retina".

Mal schauen, was so an Vorschlägen kommt ...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. August 2020, 19:20

Natürlich MacBook Pro - sorry für die Unklarheiten.

Das mit dem 1080p Fenster innerhalb des GUI ist zwar richtig.

Aber zum "richtig" arbeiten gehe ich eh an die großen Maschinen.

Der kleine soll mir nur erlauben, Projekte aufzusetzen und ein wenig damit zu spielen.

Dann könnte ich das in Zukunft auch in meinem Bauwagen im Grünen machen, wo ich nur ein bisschen Solarstrom habe.

Edit: Bisher habe ich entweder Intel Laptops mit NVidia GPU oder AMD Laptops mit Radeon GPU gesehen. Eine Kombination scheint sehr selten...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 12. August 2020, 09:25

Das hier ist zwar 17 Zoll und FHD aber es müsste laufen:

https://www.dell.com/de-de/sho...17-r3-laptop/n00awm17r303

Beitrag von „burzlbaum“ vom 12. August 2020, 10:15

HackBook Pro

das könnte funktionieren aber bei dem Preis ist man wahrscheinlich mit dem Original besser beraten.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. August 2020, 11:23

burzlbaum stimmt, allerdings möchte kavenzmann nur rund 2000€ ausgeben, also fällt das Original schon mal raus.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 14. August 2020, 13:00

Der Dell kommt dem schon recht nahe. Danke!

Dumm ist einfach, dass bei Intel CPU fast ausschließlich NVidia GPUs verwendet werden, was wiederrum bedeutet, dass es kein Thunderbolt gibt.

Im Idealfall hätte ich nen 6-8 Kerner von Intel und die Radeon Pro 5600 oder 5500 mit 8GB sowie Thunderbolt drin. Dürfte dann auch ein wenig teurer sein.

Beim "Orginal" wäre ich bereits bei 4000€ mit dieser Konfiguration.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 14. August 2020, 13:08

kavenzmann schau mal bei Clevo nach . Stell dir einen Intel zusammen, der nahezu alle specs abdeckt, die ein Macbook auch hat. Dann klappt es auch mit einem Hackinbook. https://clevo-computer.com/de/laptops-konfigurator/

Oder XMG. https://www.xmg.gg/

Beitrag von „edifant“ vom 14. August 2020, 13:20

Kuckst Du hier - kein Schnäppchen aber nur 3K€.

Habe selber so ein Teil geschossen , da es nicht ganz so heiß wird wie der I9 im Vorgänger 15,3" Macbook Pro, da konnte ich Eier bruzzeln drauf

https://www.alternate.de/Apple…book/html/product/1597691?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 14. August 2020, 13:33

kavenzmann Wie wäre es mit dem hier?

https://www.cyberport.de/noteb…gb-ssd-rx5600m-win10.html

Beitrag von „burzlbaum“ vom 14. August 2020, 16:48

Ich dachte Hackbooks laufen nur mit Intel Prozessor oder liegt das an der fehlenden IGPU und mit der amd dgpu klappt das dann?

Finde das hier gerade sehr interessant.

/edit

Scheint als könne man weder bei Clevo noch bei xmg eine AMD DGPU auswählen. Haben nur für jeden Geldbeutel eine auf Gaming optimierte Nvidia.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. August 2020, 08:56

burzlbaum Ich hab mir das Laptop(Ryzen)mal näher angeschaut und Ich bin mir ziemlich Sicher das es läuft, allerdings scheint das keine so leichte Aufgabe zu sein, da würden sicherlich auch schon erfahrene Hackintosher Probleme kriegen. kavenzmann wenn du das Risiko eingehen willst dann kannst du dir das RyzenBook kaufen, allerdings bist du dann auf die Hilfe von z.b. al6042 und griven angewiesen.

Beitrag von „griven“ vom 15. August 2020, 09:47

Puh das nenne ich mal eine Herausforderung ein AMD auf der einen und ein Notebook auf der anderen Seite ist schon eine Hausnummer mein lieber Scholli...

Der hier verbauten 4800H Ryzen7 ist im übrigen mit Vorsicht zu genießen da die GPU eben keine dedizierte ist sondern eben auch als iGPU ausgeführt ist die Vergangenheit hat gezeigt das sich die AMD iGPUs leider unter macOS nicht wirklich brauchbar zur Zusammenarbeit überreden lassen. Bei Notebooks/Laptops würde ich persönlich von solchen Experimenten Abstand nehmen und auf ein kompatibles Intel System setzen.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 15. August 2020, 09:51

Läuft die 5600m auch nicht? Ist ja eine dedizierte...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 15. August 2020, 12:30

Ich werde wohl erstmal ein wenig warten.

Ryzentosh Laptop scheint sehr schwierig - für mich allemal.

Ansonsten gibt es wenig bis nichts mit Radeon GPU...

Beitrag von „griven“ vom 15. August 2020, 18:15

Die Radeon 5600m ist auch auf dem freien Markt meines Wissens nicht erhältlich da exklusiv im MacBook Pro 16 Zoll also ja sie läuft und trotzdem wird man kein Hackbook finden/bauen können in dem sie werkelt weil es den Chip eben nur für Apple gibt theCurseOfHackintosh

---

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2020, 18:26

Er ist durchaus anzutreffen aber nicht mit einer Intel CPU.

Der AMD Ryzen 7 4800H hat diese Onboard. griven

Beitrag von „griven“ vom 15. August 2020, 18:31

Ist dann aber wieder nicht dediziert sondern eben im Prozessor integriert...

Gibt es inzwischen irgendwen der so eine Kombi mit macOS an den Start gebracht hat? Die Frage ging ja gezielt in Richtung dedizierte 5600m und dediziert wird man die eben so nicht finden fürchte ich. Wie Du schon sagst nicht in Kombination mit Intel CPU da für den freien Markt nur im RyZen integriert erhältlich...

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2020, 18:33

Die Vega Nuc hatte ich damals durchaus zum laufen gebracht.

Aber diese war integriert und nicht dediziert zumindest wenn ich das richtig in errinerung habe, bezweifle generell wie du auch das man die 5600M dediziert irgendwie kriegt.

Mit der 5600M kann ich aber generell nicht viel zu sagen, fehlt die Hardware und das Interesse an AMD Systemen für.

Beitrag von „griven“ vom 15. August 2020, 18:43

Ich denke aber auch das der kavenzmann selbst wenn es technisch machbar ist nicht wirklich wert auf die notwendige Bastelarbeit legt insbesondere dann nicht wenn das Book ein macBook ersetzen soll. Wenn ich mich recht erinnere war das bei dem NUC damals auch nicht unbedingt ein Spaziergang. Bei den KabyLake G Prozessoren war die AMD Grafik auch nicht unbedingt integriert sondern die haben sich "nur" ein Multichip Package geteilt intern war die Radeon aber per PCIe an die CPU angebunden was sie nach außen hin als "dediziertes" Gerät am PCI Bus qualifiziert. Bei den Ryzen iGPU's wird das aber wohl vermutlich anders gelöst denke ich mal...

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. August 2020, 19:09

Der Dell hat beides - Vega iGPU und die 5600M dediziert. Über die Umsetzung ist nur kaum etwas bekannt. Die Displayanschlüsse sind laut Notebookcheck direkt mit der 5600M verbunden, das interne Display kann zwischen beiden GPUs wechseln. Wenn das per Switch geregelt ist und sich auf die dGPU fixieren lässt müsste es gehen, wenn es wie bei Nvidia Optimus umgesetzt ist wird es nicht gehen.

griven Apple-Exklusiv ist nur die 5600 Pro (Navi 12) mit HBM, die 5600M ist ein kastrierter Navi 10 mit GDDR (wie die 5600XT).

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. August 2020, 12:21

Das Alienware hat Thunderbolt 3 und einen 6 Kern i7, aber leider nur eine 4gb rx5500m.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 16. August 2020, 14:48

Danke!

Vermutlich wird das im Moment eher nix. Ich schaue mal weiter...